

# Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

Frauen werden in Werkstätten und Wohn-Heimen oft anders behandelt als Männer.

Zum Beispiel machen sie andere Arbeiten in den Werkstätten.

Und kriegen nicht so viel Geld dafür.

Und sie werden auch manchmal belästigt.

Das soll anders werden.

Deshalb machen Weibernetz und Mensch zuerst zusammen ein Projekt.

Das Projekt dauert von November 2008 bis Mai 2011.

Das Projekt heißt: Frauen-Beauftragte in Einrichtungen.

Und das geschieht in diesem Projekt:

Frauen mit Lernschwierigkeiten machen Schulungen.

Sie lernen dort wie man für andere Frauen eintritt.

Dazu gehört zum Beispiel, wie man Frauen zuhört.

Und wo man Hilfe kriegt und wie man mit der Leitung spricht.

Nach den Schulungen sind die Frauen Frauen-Beauftragte.

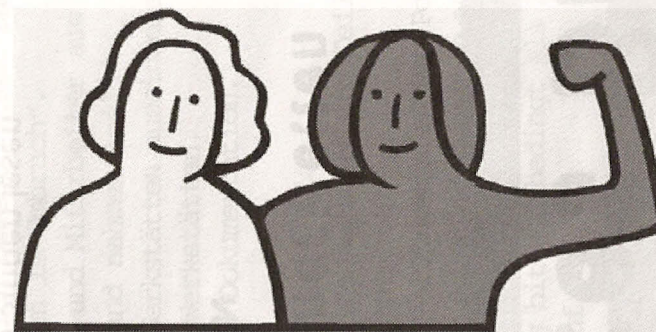
Frauen-Beauftragte unterstützen die Frauen in Werkstätten und Wohn-Heimen.

Sie kennen die Rechte der Frauen.

Sie helfen auch, wenn Frauen ungerecht behandelt werden.

Viele Frauen möchten über manche Dinge nicht so gerne mit Männern reden.

Deswegen ist es wichtig Frauen-Beauftragte in Werkstätten und Wohn-Heimen zu haben.



**Frauen-Beauftragte  
in Einrichtungen**

Diese Informationen haben wir von der Internet-Seite des Projektes Frauen-Beauftragte in Einrichtungen.

So heißt die Internet-Seite: <http://www.weibernetz.de/frauenbeauftragte/>

Dort gibt es mehr Informationen in leichter Sprache.

Sie können auch anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Rebecca Maskos Telefon: 0160 90 38 27 99

E-Mail: [Rebecca.Maskos@weibernetz.de](mailto:Rebecca.Maskos@weibernetz.de)

